

Es geschah heute morgen 07:30 Uhr....

Beitrag von „heland“ vom 16. Juni 2008 um 12:15

(Die Fortsetzung von "Es geschah heute morgen 07:30 Uhr...." und "Er hat mir geschrieben"... .. und auf die auf die Gefahr, dass ihr mich alle für bekloppt haltet... ..ist hier der bisher unveröffentlichte, spektakuläre und vorläufig letzte Teil der Triologie...

EPISODE 3

BRINGT IHN HEIM...

Titelsong von O.Pocher

...unaufhaltsam nähert sich der ICE dem Wolfsburger Hauptbahnhof. Ich merke, wie ich langsam unruhig werde. "Hab ich auch an alles gedacht? Unterlagen? Kennzeichen, Abholschein?" Nervös krame ich in meinem Rucksack "Gott sei Dank - alles dabei". Jetzt kann und darf nichts mehr schief gehen.

"Wolfsburg Hauptbahnhof - Ausstieg links": schalt es durch den Zuglautsprecher. Ich sehe schon die Schornsteine der alten Fabrik, wie sie wie Fruchtbarkeitssymbole gen Himmel ragen und mir den Weg weisen. Schnell die Sachen gegriffen und nichts wie raus... Rucksack, Nummernschilder, Kindersitz... ..Kindersitz? Ach ja - meinen Sohn - jetzt glaub ich hab ich alles.

Eine junge Dame übernimmt unser Gepäck direkt am Bahnhof (perfekt!) und nun liegt sie vor uns - DIE AUTOSTADT.

Nun sind es nur noch 5 Stunden, die aber wie im Flug vergehen. Mit meinem Sohn erlebe ich im KIDS-Club "wie ein Auto geboren wird", designen Auto's, fliegen mit dem Simulatore auf einen fernen Planeten, fahren Kart und er macht mal eben den Führerschein. Auf Ausstellungshallen und Geländeparcours habe ich verzichten müssen - meine Stunde sollte noch kommen...!!!

15 Uhr. Die Auslieferungshalle rief meinen Namen. Jetzt war es soweit! Wird er es mir übel nehmen, dass ich ihn 3 Wochen hab warten lassen? Sitzt das Sweatshirt, liegen die Haare? Schließlich will man ja einen guten Eindruck beim ersten Rendezvous machen. Ihm ging es wohl genauso - strahlend schön sah er aus. Als ich die Treppe hinunter kam und er mich mit seinen kleinen neu gestalteten Hängeliedern so erwartungsvoll anschaute, da wusste ich: "Das ist der Beginn einer wundervollen Freundschaft".

"Komm, ich nehm dich mit heim", sagte ich ihm leise in seine neu gestalteten Spiegelkappen. Bereitwillig startete er seinen etwas brummigen V5 und fuhren aus der Stadt hinaus...